

Zweimal legte Walenstadt vor, zweimal glich Schmerikon wieder aus. Erst nach der Pause setzte sich der FCW ab und erfüllte die Pflicht mit einem 7:3-Sieg.

FCW-Trainer Smail Jusufovic wollte seine offensiv bisher gut spielende Mannschaft so sehen, wie schon in den letzten Partien. Und nach 20 Minuten trafen die Hausherren durch Arber Aliji zum 1:0. Mittels Penalty glich der FCS aus (26.), doch zehn Minuten später legte Jasmin Jusufovic per Freistoss für den FCW wieder vor. Doch auch diesmal reagierten die Gäste mit dem 2:2-Ausgleich (43.). Kurz darauf folgte ein Gerangel, welches je zwei Spieler beider Teams eine rote Karte einbrachte.

In der zweiten Halbzeit sorgte Raffael Tassone mit seinem Doppelschlag (50./63.) für die Vorentscheidung zugunsten des FCW. Der darauffolgende Anschlusstreffer zum 4:3 (73.) kam dem letzten Aufbäumen von Schmerikon gleich. Dann wars um den Gast vom Zürichsee geschehen: Noch ein Doppelpack - diesmal von Enrico D'Agostino - in der Schlussphase belohnten die überlegene Leistung des FCW mit dem klaren 7:3-Schlussresultat. Fazit: Pflicht erfüllt, Walenstadt bleibt Leader Eschenbach auf den Fersen. (ayt)